

Einfache, leicht zu bedienende Buchführung, ideal für Einnahme-Überschußrechnung, aber auch für Bilanzierung. Geeignet für Freiberufler, Kleinbetriebe aber auch Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Vereine setzen SOFTBUCH ein. Dieses mandantenfähige Programm enthält alle wesentlichen Leistungsmerkmale:

Freier Kontenplan innerhalb der Kontenklassen. Anlehnung an Kontenplanschema KR03 oder KR04 möglich. Kunden- (10000-19999) und Lieferantenkten (20000-29999) können zusätzlich angelegt werden.

Vor- und Mehrwertsteuer werden selbständig berechnet und verbucht. Die Mehrwertsteuerverarbeitung kann aber auch ausgeschaltet werden.

Ausgabe von Journal, Kontenblätter, Kassenbuch, Umsatzsteuervoranmeldung, Saldenlisten, Saldenbilanz, Einnahme-Überschußrechnung bzw. Gewinn- und Verlustrechnung, Auswertungen der Erlös- und Aufwandskonten, Kontenverläufe.

Die Behandlung eines vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahres ist möglich.

Anwenderfreundliche Bedienung, Passwortschutz, umfassende Fehlerprüfungen; komfortable Fehlerkorrekturmöglichkeiten, integrierte Datensicherung.

Enthält eine einfache EURO-Verarbeitung, bei der die grundlegende Währung der Buchhaltung frei gewählt werden kann (z.B. „DM“ oder „EUR“) und Beträge von der anderen Währung umgerechnet werden können. Der EURO-Umrechnungsfaktor muß dafür vorab im Programm nur einmalig festgelegt werden. Für die meisten Ausdrücke kann dann als Währung „DM“ oder „EURO“ gewählt werden.

Sie benötigen einen PC der AT-Klasse, bzw. besser der 386er-, 486er-Klasse oder höher, sowie einen Standarddrucker z.B. Nadel-, Tintenstrahl- oder Laserdrucker mit direkter DOS-Unterstützung, die nicht nur unter Windows erfolgt, also kein reiner Windows- oder GDI-Drucker (!). Betriebssystem DOS, ab Version 5.

Als DOS-Programm ist SOFTBUCH kompakt und schnell. Natürlich kann es auch im DOS-Fenster von neueren Betriebssystemen, z.B. MS-WINDOWS oder OS2 eingesetzt werden.

Folgende Daten werden bei den Buchungen übernommen:

Buchungsdatum	Tag/Monat
Belegnummer	max. 6 Stellen
Kontonummer Soll und Haben)	je 4 bzw. 5 Stellen
Buchungstext	max. 25 Stellen
Bruttobetrag (ggf. Nettobetrag)	max. 11 Stellen
Mehrwertsteuersatz	max. 5 Stellen

Beim Buchen werden zur Kontrolle Kontenbezeichnungen und Salden am Bildschirm ausgegeben. Gleichartige Buchungen können mit einer Funktionstaste wiederholt werden. Es können bis zu acht Standardbuchungstexte oder bis zu 99 Standardbuchungen für immer wiederkehrende Buchungen verwendet werden. Die letzte Buchung wird stets angezeigt. Während des Buchens können die letzten Buchungen eingesehen und ggf. auch korrigiert werden.

Für besondere Anforderungen sind optional die Zusatzprogramme SBOP (für offene Posten oder auch für eine einfache Kostenstellenrechnung) und SOFTKUM (Zusammenfassung von mehreren einzelnen Buchführungen pro Buchungsjahr für gemeinsame Saldenbilanz, Bilanz, G.+V. und Auswertungen) erhältlich.

SOFTBUCH ist speziell für Freiberufler, Kleinbetriebe und Agenturen geeignet. Aber auch zahlreiche Steuerberater nutzen SOFTBUCH für die Buchführung ihrer Klienten.

SOFTBUCH ist bereits seit 1986 auf dem Markt, ist dadurch ausgereift, bewährt und sehr verbreitet. Für Steuerberater und Buchführungsbüros ist gegen Aufpreis eine Version bis zu 99 Mandanten erhältlich.

Testdiskette (wie Originalprogramm, lediglich Anzahl Buchungen begrenzt) kostenlos.

Musterausdrucke in verkleinerter Form umseitig

Stand 01/00; Irrtümer/Änderungen vorbehalten

IBM und OS2 sind eingetragene Warenzeichen der International Business Corporation. MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. HP-LaserJet, HP-DeskJet sind Produkte der Hewlett Packard Inc.

S A L D E N B I L A N Z

Blatt 01
24.05.96

zum 31.03.96

Buchungsjahr 1996

Firma W. Muster, 99999 Musterort

KLASSE 0: ANLAGE- UND KAPITALKONTEN	Soll	Haben
0200 Maschinen, Anlagen	25.567,98	
0300 Kraftfahrzeuge	32.058,81	
0600 Langfristige Forderungen	0,00	
0700 Langfristige Verbindl.	0,00	
0800 Kapital		50.000,00
SUMMEN	57.626,79	50.000,00
SALDO		7.626,79

KLASSE 1: FINANZKONTEN	Soll	Haben
1000 Kasse	3.623,18	
1200 Bank	30.883,83	
1400 Forderungen	11.700,00	
1600 Verbindlichkeiten		28.499,00
SUMMEN	46.207,01	28.499,00
SALDO		17.708,01

KLASSE 1: UMSATZSTEUERKONTEN	Soll	Haben
1570 VORSTEUER	4.085,52	
1770 MEHRWERTSTEUER		5.628,26
1780 Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	
SUMMEN	4.085,52	5.628,26
SALDO	1.542,74	

KLASSE 3: WARENEINKAUFSKONTEN	Soll	Haben
3000 Wareneinkauf	2.000,00	
3730 ERHALTENE SKONTI		40,00
SUMMEN	2.000,00	40,00
SALDO		1.960,00

KLASSE 4: KOSTENARTEN	Soll	Haben
4100 Personalkosten	10.800,00	
4200 Raumkosten	0,00	
4320 Gewerbekosten	0,00	
4500 Fahrzeugkosten	429,94	
4610 Werbekosten	0,00	
4650 Bewirtungskosten	0,00	
4660 Reisekosten	0,00	
4810 Instandhaltungen	0,00	
4860 Abschreibung Anlagen	0,00	
4910 Porto	450,00	
4920 Telefon	0,00	
4930 Bürobedarf 15%	43,48	
4940 Fachliteratur 7%	46,26	
4950 Rechtsanwaltskosten	0,00	
4970 Bankgebühren	0,00	
4990 Sonstige Kosten	0,00	
SUMMEN	11.769,68	0,00
SALDO		11.769,68

KLASSE 8: ERLÖSKONTEN	Soll	Haben
8100 Erlöse Handelswaren		11.000,00
8600 Provisionserlöse 15%		26.521,74
8700 Sonstige Erlöse		0,00
SUMMEN	0,00	37.521,74
SALDO	37.521,74	

J O U R N A L

Zeitraum: 01.01.96 bis 31.01.96

Buchungsjahr 1996

Firma W. Muster, 99999 Musterort

DATUM	BELEG	S	H	BUCHUNGSTEXT	BETRAG DM	MWST. (%)	MWST. DM	Nr.
02.01.96		4100	1200	Personalkosten	3.400,00	0,00	0,00	1
05.01.96	1.1	1200	8600	Provisionen 12.83	11.400,00	15,00	1.486,96	2
06.01.96		1000	1200	Barauszahlung	1.000,00	0,00	0,00	3
11.01.96	1.2	4940	1000	Fachbuch	49,50	7,00	3,24	6
20.01.96	1.3	0300	1600	PKW-Kauf	28.499,00	15,00	3.717,26	7
21.01.96	1.4	4500	1000	PKW-Wartung	450,00	15,00	58,70	8
23.01.96	1.5	4910	1000	Briefmarken	200,00	0,00	0,00	9

K O N T O B L A T T: 8600 Provisionserlöse 15%

Blatt 01
24.05.96

Zeitraum: 01.01.96 bis 31.03.96

Buchungsjahr 1996

Firma W. Muster, 99999 Musterort

DATUM	BELEG	S	H	BUCHUNGSTEXT	MWST%	SOLL DM	HABEN DM
05.01.96	1.1	1200	8600	Provisionen 12.83	15,00		9.913,04
02.02.96	2.1	1200	8600	Provision 1.84	15,00		9.043,48
02.03.96	3.2	1200	8600	Provisionen 2.84	15,00		7.565,22
SUMMEN						0,00	26.521,74
SALDO						26.521,74	0,00
KONTOSTAND vor 01.01.96							
KONTOSTAND am 31.03.96							

EINNAHME-ÜBERSCHUSSRECHNUNG

Blatt 01
24.05.96

Zeitraum: 01.01.96 bis 31.12.96

Buchungsjahr 1996

Firma W. Muster, 99999 Musterort

KLASSE 8: ERLÖSKONTEN	Soll	Haben
8100 Erlöse Handelswaren		11.000,00
8600 Provisionserlöse 15%		34.782,61
1770 MEHRWERTSTEUER		6.867,39
ZWISCHENSUMME	0,00	52.650,00

KLASSE 3: WARENEINKAUFSKONTEN	Soll	Haben
3000 Wareneinkauf	2.000,00	
3730 ERHALTENE SKONTI		40,00
ZWISCHENSUMME	2.000,00	40,00

KLASSE 4: KOSTENARTEN	Soll	Haben
4100 Personalkosten	14.017,39	
4500 Fahrzeugkosten	429,94	
4910 Porto	450,00	
4920 Telefon	140,45	
4930 Bürobedarf 15%	43,48	
4940 Fachliteratur 7%	46,26	
1570 VORSTEUER	4.582,68	
ZWISCHENSUMME	19.710,20	0,00

ÜBERSCHUSS:	Soll	Haben
Summe	52.690,00	52.690,00

B I L A N Z

Blatt 01
24.05.96

zum 31.03.96

Buchungsjahr 1996

Firma W. Muster, 99999 Musterort

A K T I V A	Soll	Haben
ANLAGEVERMÖGEN		
Maschinen, Anlagen	25.567,98	
Kraftfahrzeuge	32.058,81	
Zwischensumme	57.626,79	
UMLAUFVERMÖGEN		
Kasse	3.623,18	
Bank	30.883,83	
Forderungen	11.700,00	
Zwischensumme	46.207,01	
P A S S I V A	Soll	Haben
KAPITAL		
Kapital 01.01.96		50.000,00
GEWINN		23.792,06
Kapital 31.03.96		73.792,06
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten		28.499,00
Umsatzsteuersaldo 31.03.96		1.542,74
Zwischensumme		30.041,74
Bilanzsummen:	103.833,80	103.833,80